

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 20. Mai 2023.

- ▶ per E-Mail an seminare@ijos.net
- ▶ per Post mit dieser Postkarte
- ▶ per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen
- ▶ per Fax an 05401 40897



IJOS GmbH
Postfach 1380
D-49111 Georgsmarienhütte

Bitte
ausreichend
frankieren!

ANFAHRT | KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:

IJOS Schulungszentrum
im Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf

WEGBESCHREIBUNG:

Mit dem PKW

Bremen oder Münster über die A1

Fahren Sie über die A1 bis zum Autobahnkreuz Lotte/Osnabrück und wechseln auf die A30 in Richtung Osnabrück/Hannover. Der A30 bis zur Abfahrt 20 Natbergen folgen. An der Abfahrt links abbiegen auf die Osnabrücker Straße Richtung Bissendorf. Dann die erste Straße links abbiegen in die Straße Hinnerksrott. Dann direkt rechts abbiegen in die Straße Gewerbepark. Auf der rechten Seite finden Sie den Parkplatz Süd und auf der linken Seite das Technologie Centrum Bissendorf.

Aus Richtung Hannover über die A30

Der A30 bis zur Abfahrt 20 Natbergen folgen. An der Abfahrt links abbiegen auf die Osnabrücker Straße Richtung Bissendorf. Nach der Abfahrt die erste Straße links abbiegen in die Straße Hinnerksrott. Dann direkt rechts abbiegen in die Straße Gewerbepark. Auf der rechten Seite finden Sie den Parkplatz Süd und auf der linken Seite das Technologie Centrum Bissendorf.

Mit Bahn und Bus

Ab Hauptbahnhof Osnabrück erreichen Sie das Technologie Centrum Bissendorf mit den Bus-Linien 13, 381 und/oder 382, Fahrtrichtung Voxtrup/Bissendorf. Ausstieg ist an der Haltestelle „Gewerbepark West“ direkt am Technologie Centrum.

IJOS GmbH

Institut für Jugendrecht,
Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement

Postfach 1380
D-49111 Georgsmarienhütte

T 05401 40847
F 05401 40897

info@ijos.net
www.ijos.net



ZWISCHEN ALLEN STÜHLEN

Familienrecht für die Jugendhilfe

24. Mai 2023

IJOS Schulungszentrum
im Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf

PROGRAMM

Die Eltern streiten um das Kind. Der Vater ruft an, die Mutter ruft an. Und ich stehe dazwischen. Wer hat nun eigentlich das Sorgerecht? Was kann ich tun, was muss ich lassen, um nicht Teil dieses Konflikts zu werden? Mit wem darf ich sprechen, was darf ich sagen? Wem gebe ich das Kind? Was, wenn es noch schlimmer kommt - ist das Kindeswohl in Gefahr?

Das Seminar widmet sich den Grundlagen des Familienrechts, insbesondere dem Sorge- und Umgangsrecht. Es vermittelt rechtliche Sicherheit, um als Fachkraft im Umgang mit hochstrittigen Elternpaaren juristischen Stolperfallen zu entgehen und eine Verstrickung in den Konflikt zu vermeiden.

So werden die Grundlagen des Umgangsrechts dargestellt werden: Welche gesetzlichen Regelungen zum Umgang gibt es und wie ist der „normale“ Umgang zu verstehen? Unter welchen Voraussetzungen wird der Umgang reduziert und welche Rolle spielt der Wille des Kindes?

Einen weiteren Schwerpunkt des Tages bildet das Sorgerecht: Wann üben Eltern das Sorgerecht gemeinsam aus und aus welchen Gründen kann das Sorgerecht entzogen werden? Welche Rechte und Pflichten haben Eltern beim alleinigen und beim gemeinsamen Sorgerecht? Schließlich: Wie kann ich in Gesprächen mit Eltern unterstützen und ihnen helfen, zu Einigungen für ihr Kind zu gelangen?

Und schließlich: Was kann und muss ich tun, wenn das Kindeswohl in Gefahr zu sein scheint? Wann wird von einer Kindeswohlgefährdung gesprochen, woran kann ich diese erkennen und was muss ich tun?

Hierbei wird ausreichend Zeit zur Fallbesprechung und -reflexion zur Verfügung stehen.

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen des Umgangsrechts, Besonderheiten bei fremduntergebrachten Kindern- und Jugendlichen

- Grundlagen des Sorgerechts, Voraussetzungen zur Übertragung der alleinigen elterlichen Sorge oder des Entzugs des Sorgerechts
- Grundlagen zum Identifizieren von und Umgehen mit möglichen Kindeswohlgefährdungen; erforderliche Handlungsschritte

Die Teilnehmer*innen werden mit der juristischen und richterlichen „Denkweise“ und den Unterschieden zur pädagogischen Sichtweise vertraut. Sie erhalten „Handwerkszeug“ in Form von Strategie- und Formulierungsempfehlungen gegenüber den Gerichten und den Eltern.

METHODEN

Wechsel aus theoretischem Input, Fall- und Kleingruppenarbeit

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter*innen der öffentlichen und freien, ambulanten und stationären Jugendhilfe und an Erzieher*innen.

REFERENT

Dr. Felix Schulz: Volljurist, Mediator, systemischer Berater und Supervisor (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn)., zert. Kinderschutzfachkraft i.S.d. § 8a SGB VIII, Als Mediator arbeitet er regelmäßig in hochstrittigen (Familien)konflikten und coacht Menschen in beruflichen wie privaten Krisensituationen



ZEITLICHER ABLAUF

09.30 Uhr Stehkaffee
10.00 Uhr Seminarbeginn
12.30 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause
17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweis: Diese Fortbildung ist auch als Inhouse-Veranstaltung buchbar. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Die Teilnahme an der Fortbildung kann unter bestimmten Bedingungen mit bundesländerspezifischen Bildungsschecks gefördert werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.iwwb.de unter „Förderung“.

Zwischen allen Stühlen...
(FOBI-2023-1040)

TEILNAHMEGEBÜHR: 448 EURO

(Inkl. Getränke, Mittagessen, Kaffee und Gebäck), Eine Übernachtung ist in der Teilnahmegebühr nicht enthalten. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

SEMINAR-ANMELDUNG

Name, Vorname

Institut/Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Rechtsverbindliche Unterschrift

Mit Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen (www.ijos.net/fobi-agb) und die Datenschutzbestimmungen der IJOS GmbH an. Damit Sie im Falle einer Absage gegen finanzielle Risiken abgesichert sind, empfehlen wir den Abschluss einer Seminarversicherung. Entsprechende Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung und unter www.ijos.net/ijos-seminarversicherung.